

# Informationen zu häuslicher Abwasserbehandlung

## Die Bürgerinitiative gegen überhöhte Kommunalabgaben im Landkreis Ludwigslust e.V.

lädt ein zu einer kleinen Ausstellung in den Räumen des UFAT in Wöbbelin. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten der häuslichen Abwasserbehandlung mit den Anschaffungs- und Folgekosten vorgestellt.

Zugesagt haben:

Fa. SRB aus Karstädt/Prignitz mit einer einfachen, unkomplizierten Wirbelschwebbett-Biofilm-Anlage, mit wenig Klärschlammanfall, Fa. Mutec aus Sachsen-Anhalt mit einem Pflanzenbeet mit vorgeschaltetem Rottebehälter, Fa. Busse aus Sachsen mit Mikrofiltrations-Kompaktanlagen, die auch in einem frostfreien Nebenraum aufgestellt werden können. Fa. Busse berät u.a. den sächsischen Landtag zu dezentralen Konzepten.

Herr Launhardt aus Sachsen-Anhalt erklärt seinen vom DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) zugelassenen unbewachsenen Bodenfilter (Launhardt-Reaktor). Dieser ist auch als Bausatz erhältlich.

Ausserdem werden Möglichkeiten der häuslichen Trinkwasseraufbereitung und der Förderung der Abwasserreinigung durch natürliche Zusatzstoffe gezeigt.

Die Veranstaltung findet am 30. Januar ab 14 Uhr bei UFAT in Wöbbelin (aus Richtung Ludwigslust am Ortsausgang links) statt.

Um 17 Uhr zeigen wir den Film "Wasser unter'm Hammer", der die möglichen Folgen der Wasserprivatisierung zeigt. Aus hoheitlichen Aufgaben wie der Abwasserbehandlung, sollte kein Privatunternehmen Gewinne erwirtschaften dürfen.

Schluss wird gegen 18.30 Uhr sein.

Weitere Informationen der BI unter [www.BI-LWL.de](http://www.BI-LWL.de).

Maria Rosemeyer, 1. Vorsitzende, Blievenstorf